

## **Generalversammlung und Winterausmarsch Pontoniere Sisseln 19.-20. Jan. 2013**

Das Haupttraktandum an der 132. Generalversammlung der Pontoniere Sisseln war vor allem die Durchführung der Schweizermeisterschaft.

Nach dem Nachtessen und dem obligatem Lied (Weg mit den Grillen) zu Beginn der Versammlung, konnte der Präsident Wagner Joachim, 28 Stimmberechtigte Aktivmitglieder begrüßen. Mit Raphael Schaub und Nico Schneider konnten zwei bisher erfolgreiche Jungfahrer als Aktive in den Verein aufgenommen werden, Austritte waren keine zu verzeichnen. Der umfangreiche Jahresbericht des Präsidenten liess das ganze Jahr nochmals Revue passieren. Gelobt wurden die Resultate des Eidgenössischen in Klingnau, mit dem 6. Sektionsrang, dem Vize-Schweizermeistertittel in der Kat C von Fabian Dinkel und Kälin Roger Kälin und einem weiteren Potestplatz von Bitterli Julian und Brogle Jannic auf Rang 2 in der Kat. I und Bischof Manuel mit Wunderlin Carlo, ebenfalls auf dem 2. Rang in der Kat. II. Auch den Schweizermeistertittel am Jungpontonierwettfahren in Murgenthal von Bischof Manuel in der Kat II und den 2. Rang von Bitterli Julian in der Kat I mussten natürlich erwähnt werden. Den erfreulichen Kassabericht erläuterte unser Kassier Fabien Dinkel. Obwohl das Fischessen nicht so erfolgreich wie im Jahr zuvor abgeschlossen werden konnte, kann der Verein doch auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Der Revisorenbericht war so positiv, dass der Kassabericht einstimmig angenommen wurde. Das vielfältige Jahresprogramm wurde ebenfalls einstimmig angenommen. An der Schweizermeisterschaft vom 29.-30. Juni 2013 werden noch Helfer gesucht, die Mitglieder sind gebeten, sich deswegen umzusehen. Am Schluss wurde Käser Urs mit einem Gutschein geehrt, für die neuen Tischblätter, die er in Fronarbeit für uns hergestellt hat.

Am Sonntag nach der GV starteten nur gerade sechs Mitglieder zum Winterausmarsch. Mit dem Postauto führte die erste Etappe nach Laufenburg, wo nach einem Kaffeehalt ein winterlicher strammer Marsch quer durch den Hotzenwaldschungel mit einigen (Abkürzungen) über Hänner, Rickenbach, nach Hütten auf dem Programm stand. Nach dem Marsch durch schneebedeckte Waldpfade, über Dornenbüsche, Schneefelder und aber auch zivilisierte Wanderwege, trafen fünf weitere Pontoniere zum Mittagessen in das Flugplatzrestaurant ein. Der Riesen hunger nach dem vierstündigem Marsch, konnte durch das reichhaltige Mittagessen durchaus gestillt werden. Die Wandergruppe zog danach wiederum zu Fuss weiter bis Rickenbach, von da aus bestieg man den Bus nach Säckingen. Mit einem weiteren Zwischenhalt in Stein führte der Heimweg wiederum per Postauto nach Sisseln, wo dann nur noch 2 hartgesottene in der Pinte am Schlummertrunk anzutreffen waren. Somit endete ein erstes, von vielen aktiven Wochenende in diesem Jahr.